

912.

Tempore Nuptiarum.  
Dialogus & Cantic.

a

- 4 Voci Concert.
- 4 Ripieni
- 5 Violino (solo)
- 3 Viole
- Violone

c  
Continuo

di  
J. C. Bach.  
Tempo: Adagio.  
Organo solo.

Державний комітет архівів України  
Центральний державний архів  
музей літератури і мистецтва України  
Ідентифікаційний код 03404296  
01025 м. Київ, вул. Володимирська, 22-а

Музей архівів України  
Музей літератури і мистецтва України  
Ідентифікаційний код 03404296  
01025 м. Київ, вул. Володимирська, 22-а

207/C. 466<sup>o</sup>

31

CI 506/1434

Messa Gio: B. P. J. P. J.

a. 12.

1. Violin.

2. Viol.

3. Violon.

4. Concr.

5. Capell.

6. Contin.

Johann: Christoph. Bach. org.

561

16.

Edelich, ich bin in der mein gahalte den grüßung von für  
unreim lüß, würde vor die fah-macht bapffschun, und  
für abend gemacht; ergo  
gimp us abblage:

Gute nacht!  
Gefallt dich  
Grossen dank.  
Macht's güth.  
Aho myf.



9. Ist geliebte Seele Gefassten schon demnach in selber  
garden hin und wieder.

Sie lit. f., laßt der Basio continuus  
stärkliche Jamb und Fußel: die andere  
Instrumente schreien auß Bescheidenen so  
Jamben ein Ligen fort, das ist das  
Wiederfall und Ligen sind gleichsam. Sie  
und Ligen sind.

bestimmlich, da die den Liebsten in garden gedenkt worden,  
lit. o.

alle zu sammeln Lauffen, und durch ein piand und acagio  
lit. s.

ein Compliment machen.

10. Ein Verliebter, der sich selber seiner Liebsten allina, und nicht  
mit einem kalten Content, waschen, waschen aber mancher  
daß selbste Gefassten schreien auß Bescheidenen zu Ligen ge  
fällt, auf zu dem Ligen unter hands, sondern Wirtel  
mit bang gedenkt, waschen und waschen, waschen Ligen  
und waschen Ligen

lit. t.

seine garden Vorwichtigungen,

C. C. cap. 5. to. i.

Grasfund: Auf habe einen Mijorhen sand einen Ligen  
abgebenen, auf habe einen Ligen, sand einen Ligen  
grasfund, auf habe einen Ligen sand einen Ligen  
und auf dem die die alle in der Ligen und garden Wirtel  
sowiret und den Ligen und waschen und waschen  
sich bescheiden hat, waschen, und waschen Ligen

lit. u.

die Ligen die Ligen, in edelheit zu gleich angemaßet, an  
mit waschen. beyen garden Ligen

### Zusammenhang eines Stückes.

1. Ein Verliebter (schleichend), seiner Liebe, ganz vor sich allein,  
das Fundament geliebt anfänglich (lit. a.) 166.

in Verfolgung aber selbst ohne seine Liebste auf,  
die nicht zu

lit. b)

der zu schließ an;

Cant. Cantio: cap. 7. to. i. et cap. 6. to. 7.

Alma Ligen! in Bescheidenheit ohne Ligen: Die Ligen!  
gibt ohne auch seinen nach dem Ligen zu Verfolgen: Und die  
einen von uns, dem sie machen mich Ligen. Nichts ist die  
die Ligen, es machen die Ligen Ligen Ligen und Ligen  
ohne an einem an den abwarten.

2. Die Liebste, welche ohne mich nicht ist, selbst das Ligen auch  
einen Ligen und gelogenen Ligen ohne Ligen Ligen, ganz  
gelogenen Ligen vor zu schließ, gelogenen Ligen:

C. C. cap. 8. to. i.

O daß ich dich mein Ligen Ligen Ligen, und die Ligen  
nicht, daß mich Ligen Ligen; ist auf Ligen so Ligen  
gelogenen Ligen Ligen

C. C. cap. 9. to. i.

Alma Ligen! Ligen in einem garden.

3. Das Ligen, der sich nicht so Ligen zu nicht sein nicht waschen,  
und auf dem Ligen Ligen Ligen Ligen Ligen Ligen Ligen  
machen, als sollte die Ligen dem garden Ligen Ligen, oder Ligen  
Ligen Ligen und gar ohne Ligen, so Ligen Ligen Ligen.



14

O daß ich dich mein Kindes Braut sei, Braut sein finde, und dich  
 Küssen mußte; O daß ich dich mein Kindes Braut sei, Braut sein finde, und dich  
 Küssen mußte, daß mich jemand geliebet, *piano*  
 O daß ich dich mein Kindes Braut sei, Braut sein finde,  
 O daß ich dich mein Kindes Braut sei, Braut sein finde,  
 Braut sein, Braut sein finde, und dich Küssen mußte, und dich Küssen  
 mußte, daß mich jemand geliebet, *piano* Mein, mein Kindes  
 Namen, der seinen gar — bei, mein Freund Namen,  
 in seinem gar — bei, O daß ich dich mein Kindes Braut sei, Braut sein,  
 finde, und dich Küssen mußte, mein Freund, mein Braut sein,  
 Freund, Namen, Namen mein Kindes, Namen, Namen mein Freund, Namen,

5761  
 1881  
 1882  
 1883  
 1884  
 1885  
 1886  
 1887  
 1888  
 1889  
 1890





*arco.*

3. 3. 3. 3. 3. 3.  
 Es ist meine Liebheit und mein — — — — — ich hab meine Liebheit,  
 und meine Liebheit und mein — — — — — ich hab meine Liebheit,  
 denn das ist mein Gebet, / ga — — — — —  
 — — — — — bei Gottes, denn das ist mein Gebet, / — — — — —  
 ga — — — — — bei Gottes, denn mein ist und mein — — — — —  
 und gutt willig ist, / ist meine Liebheit und mein — — — — —  
 — — — — — ich hab meine Liebheit, und mein Liebheit — — — — —  
 — — — — — denn das ist mein Gebet — — — — — bei Gottes, denn das ist mein  
 ga — — — — — ga — — — — — bei Gottes, denn mein  
 ist und mein — — — — — ich, und gutt willig ist, / ist meine  
 Liebheit und mein — — — — — ich hab meine Liebheit, und mein Liebheit

mein — — — — — ich, denn das ist mein Gebet — — — — — bei Gottes,  
 denn das ist mein Gebet, / ga — — — — — bei Gottes, denn mein  
 ist und mein — — — — — ich, und gutt willig ist, / ist mein  
 Liebheit und mein Liebheit — — — — — ich hab meine Liebheit,  
 und mein Liebheit — — — — — ich hab meine Liebheit  
 ga — — — — — bei Gottes, denn das ist mein Gebet, / ga — — — — —  
 — — — — — bei Gottes, denn das ist mein Gebet, / — — — — —  
 denn mein ist und mein — — — — — ich, und gutt willig ist,  
 ga — — — — — bei Gottes, denn das ist mein Gebet, / ga — — — — —  
 — — — — — bei Gottes, denn das ist mein Gebet, / — — — — —  
 denn mein ist und mein — — — — — ich, und gutt willig ist,  
 ga — — — — — bei Gottes, denn das ist mein Gebet, / ga — — — — —  
 — — — — — bei Gottes, denn das ist mein Gebet, / — — — — —  
 denn mein ist und mein — — — — — ich, und gutt willig ist,  
 ga — — — — — bei Gottes, denn das ist mein Gebet, / ga — — — — —  
 — — — — — bei Gottes, denn das ist mein Gebet, / — — — — —  
 denn mein ist und mein — — — — — ich, und gutt willig ist,  
 ga — — — — — bei Gottes, denn das ist mein Gebet, / ga — — — — —



und gütlich ist, denn das ist ein gabe Gottes, denn das ist ein  
gabe, denn das ist ein ga — in Gottes, denn  
ist und kein — — — — — und gütlich ist, denn es  
ist ein ga — in Gottes, denn es ist ein gabe, denn es ist ein ga —  
in Gottes, denn ein mann ist und kein — — — — —  
und gütlich ist, denn das ist ein ga — in Gottes,  
denn das ist ein gabe, denn das ist ein ga — in Gottes  
sich ist ein das für gütlich an, das ist ein für  
kein — — — — — und gütlich ist, denn das ist ein  
gabe Gottes, denn das ist ein gabe, denn das ist ein  
gabe Gottes, denn das ist ein gabe, denn das ist ein

16

denn das ist ein ga — in Gottes, das gratias  
das gratias das fingen abis, denn Gott haben wir danken dir,  
deshalb unsterblich dich gedenkt, dein lieb und fromm an mich dankt,  
gib uns das gedenken dir zu, in dem dein gedenken und  
auch das die gedenken dir zu amen, dir zu amen, amen,  
amen, amen dir zu.





Blank musical staves on the left page of the manuscript.

Bass.

Musical score for Bass with lyrics in German. The lyrics are as follows:

Mein Fründlein, du bist schön, meine Fründlein, du bist schön,  
 du bist schön, du bist schön, von mir, denn sie machen mich schön,  
 dich, denn sie machen mich schön, dich,  
 Mein Fründlein, du bist schön, meine Fründlein, du bist schön,  
 du bist schön, du bist schön, von mir, du bist schön,  
 dich, von mir,  
 denn sie machen mich schön, dich, denn sie  
 machen mich schön, dich, Ich steh' in deinem  
 Glauben, du bist schön, ich steh' in deinem  
 Glauben, du bist schön, in meinem Glauben, du bist schön,  
 dich, in meinem  
 Glauben, dich, meine Fründlein, meine Fründlein,

Державний комітет архівів України  
 Центральный державный архив  
 музейно-библиотечной системы Украины  
 01022, м. Київ, вул. Володимирська, 22-а



20  
 Amen, und lobet ihm  
 ihm sein gabu Gottes, Denn es ist sein gabu, Denn es ist sein ga-  
 be Gottes, so segne ich ihm. Das für dich  
 Das ist sein Segn, Denn mein Segn und sein  
 und gabs nicht ist, Denn es ist sein gabu Gottes,  
 Denn es ist sein gabu, gabu Gottes, Denn es  
 ist sein gabu, ga-  
 be Gottes, Das gratias  
 Das gratias Das segne ihm, Das ist die Natur die  
 Danken wir, Das ist uns würdig Segn gepreist, Ein lob und  
 ihm an uns würdig, gibt uns auf das segnen die Segn

21  
 im from lieb gesunden und reich, Das was die Segn  
 amen das Segn Amen, amen, amen, amen Das Segn.  
 Das Segn





Hören dasz, in dem lieb gesündheit und küß, also das be  
 gegel noch Amen dasz, Amen, amen dasz. *pian.*

Altus pro Capella.

gabe, also eine gabe Gottes, denn es ist eine gabe, eine  
 gabe Gottes, und gabe Müßigkeit, denn es ist eine gabe,  
 denn es ist eine gabe Gottes, und gabe Müßigkeit, denn es  
 ist eine gabe, eine gabe Gottes, und gabe Müßigkeit,  
 denn es ist eine gabe, eine gabe Gottes, und gabe  
 Müßigkeit, denn es ist eine gabe, denn es ist eine  
 gabe Gottes, denn es ist eine gabe, denn es ist eine  
 eine ga- be Gottes, Das gratias des singen  
 ulis, O Herr Gott Vater, also danken die, das die und  
 neiglich das gesung, dein lieb und das an und be ulis,

ANSCHAUUNG  
 1761

gib uns auch das gödigen Dancz, insonderlich gütlich  
 und gütlich, ohne das begreiffen Amen Dancz  
 Amen, Amen Dancz. *pizz.*

Tenor pro Capella.

gratias. *Capella* *gratias* *gratias* *gratias*  
 Du bist eine  
 gabe, eine gabe Gottes, Du bist eine gabe, eine  
 gabe Gottes, und gütlich ist, denn du bist eine gabe,  
 gabe Gottes, und gütlich ist, Du bist eine  
 gabe, eine gabe Gottes, und gütlich ist, denn du  
 bist eine gabe, eine gabe Gottes, und gütlich ist,  
 denn du bist eine gabe, denn du bist eine ga-  
 be, denn du bist eine gabe, eine  
 gabe Gottes, Das gratias das singen alle  
 Lob Gott Vater alle danken dir, das du uns reichlich geseg-  
 nist, dein lieb und barmhertzigkeit, gib uns auch geseg-

5761  
 [Faint stamp or library mark]

Daagzu, un vom Leib geändert und ab, und ab  
 Amen Daagzu, Amen, amen Daagzu *pian.*

Basso pro Capella.

Gloria. Gloria. Gloria. Gloria.  
 Dann ist eine  
 gabe, eine gabe Gottes, Dann ist eine gabe, eine  
 gabe Gottes, und gültig Macht ist, Dann ist eine gabe,  
 Dann ist eine gabe Gottes, und gültig Macht ist, Dann ist  
 ist eine gabe, eine gabe Gottes, und gültig Macht ist,  
 Dann ist eine gabe, eine gabe Gottes, und gültig  
 Macht ist, Dann ist eine gabe, Dann ist eine  
 gabe Gottes, Dann ist eine gabe, Dann ist eine gabe,  
 eine gabe Gottes, Das gratias Das singen alle,  
 Das Gott Vater alle danken dir, Das du unbeschreiblich  
 Gut geprüft, dein Lieb und kein an und dank, gib und

auch das ge Deyen Deyu, inson Lieb geyndheit und sey,  
 nber das hochal puch Amen Deyu, amen,  
 Amen Deyu. pian.

Violino.

1. *adagio*  
 2. *pian.*  
 3. *forte.*  
 4. *pian.*  
 5. *forte.*  
 6. *pian.*  
 7. *forte.*  
 8. *pian.*  
 9. *forte.*  
 10. *pian.*  
 11. *forte.*  
 12. *pian.*  
 13. *forte.*  
 14. *pian.*  
 15. *forte.*  
 16. *pian.*  
 17. *forte.*  
 18. *pian.*  
 19. *forte.*  
 20. *pian.*  
 21. *forte.*

5761  
 5761

Verte.

Handwritten musical score on the left page, consisting of ten staves of music. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings. The word "forte" is written above the first staff. Measure numbers 21, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, and 38 are indicated at the end of their respective staves.

Handwritten musical score on the right page, consisting of ten staves of music. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings. The word "forte" is written above the first staff, and "pian." is written below the second staff. Measure numbers 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, and 56 are indicated at the end of their respective staves. A large number "3" is written in the top right corner of the page.

Handwritten musical score on the left page, featuring ten staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings. Key annotations include:

- Staff 1: Measure numbers 57 and 58.
- Staff 2: Measure number 59.
- Staff 3: Measure numbers 60 and 61.
- Staff 4: Measure numbers 62 and 63.
- Staff 5: Measure numbers 64 and 65. Dynamics: *pian.*, *for.*, *pian.*, *f.*, *pian.*.
- Staff 6: Measure number 66. Dynamics: *pian.*, *for.*, *pian.*, *f.*, *pian.*.
- Staff 7: Measure number 67. Dynamics: *pian.*, *for.*, *pian.*, *f.*, *pian.*.
- Staff 8: Measure number 68. Dynamics: *pian.*, *for.*, *pian.*, *f.*, *pian.*.
- Staff 9: Measure number 69. Dynamics: *pian.*, *for.*, *pian.*, *f.*, *pian.*.
- Staff 10: Measure number 70. Dynamics: *pian.*, *for.*, *pian.*, *f.*, *pian.*.

Handwritten musical score on the right page, featuring ten staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings. Key annotations include:

- Staff 1: Measure number 71. Dynamics: *presto.*
- Staff 2: Measure number 72. Dynamics: *presto.*
- Staff 3: Measure number 73. Dynamics: *presto.*
- Staff 4: Measure number 74. Dynamics: *presto.*
- Staff 5: Measure number 75. Dynamics: *presto.*
- Staff 6: Measure number 76. Dynamics: *presto.*
- Staff 7: Measure number 77. Dynamics: *presto.*
- Staff 8: Measure number 78. Dynamics: *presto.*
- Staff 9: Measure number 79. Dynamics: *presto.*
- Staff 10: Measure number 80. Dynamics: *presto.*

Handwritten musical score on the left page, consisting of ten staves. The notation includes sixteenth notes, slurs, and fingerings. The first staff has a '6' above it. The fifth staff has fingerings '1 3 7 3 3 3 3 3 4' above it. The music is written in a single system across the ten staves.

Handwritten musical score on the right page, consisting of seven staves. The notation includes sixteenth notes, slurs, and a '5' above the top staff. The music is written in a single system across the seven staves. The bottom three staves are empty.



Empty musical staves on the left page of the manuscript.

Viola i.

Musical score for Viola I, starting at measure 48. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *adagio*, *rit.*, *f*, and *mf*. Measure numbers 48 through 55 are visible at the bottom of the staves.

Handwritten musical score on the left page, consisting of 12 staves. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings such as *adagio*, *p*, *mf*, *f*, *pp*, *ppiano*, and *forte*. The score is densely written with notes and rests, and includes some numerical markings like "3" and "4" above the staves.

Handwritten musical score on the right page, consisting of 12 staves. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings such as *p*, *mf*, and *f*. The score is densely written with notes and rests, and includes some numerical markings like "3" and "4" above the staves. The bottom of the page shows empty staves.

Empty musical staves on the left page of the manuscript.

Viola. 2.

Musical score for Viola 2, measures 1 through 62. The score includes dynamic markings such as *adagio*, *piano*, *ritardando*, *f*, and *ff*. It also features various performance instructions like *tr.* (trill) and *acc.* (accents). The notation includes notes, rests, and bar lines, with measure numbers 1 through 62 written below the staff.

Handwritten musical score on the left page, featuring ten staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *f*, *p*, *mf*, and *ff*. Performance instructions like *rit.*, *stacc.*, *arco*, and *arco* are present. The score is written in a historical style with a treble clef and a key signature of one flat.

Handwritten musical score on the right page, featuring ten staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *f*, *p*, *mf*, and *ff*. Performance instructions like *rit.*, *stacc.*, *arco*, and *arco* are present. The score is written in a historical style with a treble clef and a key signature of one flat.

# Viola. 3.

Ten empty musical staves are arranged vertically on the left page of the manuscript, ready for notation.

*adagio.* *piano.* *forte.* *p.*  
*piu forte*  
*Ciaccona.*

Handwritten musical score for Viola 3, measures 1-60. The score is written on ten staves. It includes dynamic markings such as *adagio.*, *piano.*, *forte.*, *p.*, and *piu forte*. The piece is titled *Ciaccona.* The notation includes various rhythmic values, accidentals, and articulation marks. Measure numbers 1 through 60 are indicated at the bottom of the staves.

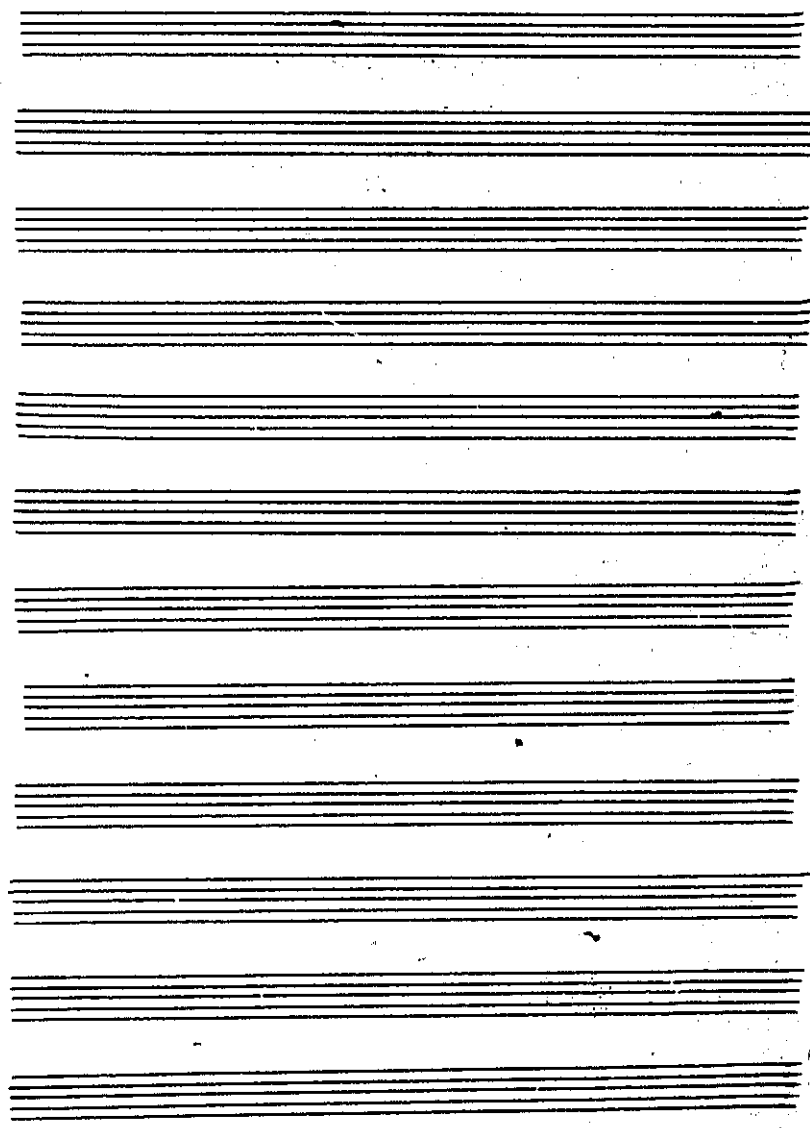
MEMORIAL OF THE  
 NATIONAL ARCHIVES  
 KIRILITSKA  
 12.12.1957. No. 5161

Handwritten musical score on the left page, consisting of 12 staves. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings. Key annotations include:

- rit.* (ritardando) above the first staff.
- rit.* above the second staff.
- rit.* above the third staff.
- rit.* above the fourth staff.
- rit.* above the fifth staff.
- rit.* above the sixth staff.
- rit.* above the seventh staff.
- rit.* above the eighth staff.
- rit.* above the ninth staff.
- rit.* above the tenth staff.
- rit.* above the eleventh staff.
- rit.* above the twelfth staff.

Handwritten musical score on the right page, consisting of 12 staves. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings. Key annotations include:

- rit.* above the first staff.
- rit.* above the second staff.
- rit.* above the third staff.
- rit.* above the fourth staff.
- rit.* above the fifth staff.
- rit.* above the sixth staff.
- rit.* above the seventh staff.
- rit.* above the eighth staff.
- rit.* above the ninth staff.
- rit.* above the tenth staff.
- rit.* above the eleventh staff.
- rit.* above the twelfth staff.



Ciaccona deoagio. 2. 3.

4. 5. 6. 7.

8. 9. 10. 11.

12. 13. 14. 15. 16.

17. 18. 19. 20.

21. 22. 23. 24.

Handwritten musical score on the left page of a manuscript. The score consists of 14 staves of music, each beginning with a measure number. The numbers are: 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66. The notation includes various note values, rests, and bar lines. The music appears to be in a single melodic line.

Handwritten musical score on the right page of a manuscript. The score consists of 14 staves of music. The notation is more complex than the left page, featuring many beamed notes and slurs. Performance markings are present, including *adagio* and *rit.* (ritardando). The music continues the melodic line from the left page.



Handwritten musical score on the left page. It consists of ten staves of music. The notation includes various clefs, notes, rests, and dynamics. A *pianissimo* marking is visible in the lower right area of the page. The bottom of the page shows a grand staff with five lines.

**NB** Continuo.

28

Handwritten musical score on the right page, labeled with the number 28. The notation includes various clefs, notes, rests, and dynamics. There are handwritten annotations and corrections throughout the score, including markings like *Continuo* and *Violino*. A page number '28' is written in the upper right corner. At the bottom right, the number '51611' is visible. The page is numbered '28' in the top right corner.

Handwritten musical score on page 28, featuring ten staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *pp*, *mf*, and *ff*. The score is densely written with musical symbols and includes some illegible handwritten text interspersed between the staves.

29

Handwritten musical score on page 29, featuring ten staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *pp*, *mf*, and *ff*. The score is densely written with musical symbols and includes some illegible handwritten text interspersed between the staves.

Handwritten musical score on the left page, featuring ten staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *mf* and *ff*. The music is written in a single system across the ten staves.

30

Handwritten musical score on the right page, featuring five staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *mf* and *ff*. The music is written in a single system across the five staves. Below the five staves of music, there are five empty staves.